

## Ueber einige Vaterländer

von

**C. A. Dohn.**

Wenn im Münchener Kataloge bei *Glymma Candezei* als Heimath „Belgia“ verzeichnet steht, so ist das offenbar nur halb wahr, (selbst abgesehen von dem „harmonischen Ganzen“ der Vorrede I, p. 34, welches eher Belgica oder Belgium empfohlen hätte). Richtig ist, daß *Glymma Candezei* in einem belgischen Treibhause an einer exotischen Pflanze gefunden worden ist, daß die Species sich aber nicht vermehrt hat, sondern an jener Stelle ausgestorben ist. Als patria kann folglich die zufällige Fundstelle in Belgien nicht gelten, und der steinweise Katalog wäre weiser, wenn er die Art fallen ließe. Die Heimath jener exotischen Pflanze wäre mit leidlicher Wahrscheinlichkeit als die wahre Heimath von *Glymma* zu vermuthen.

Eher hätte ein Catalogus Col. Europae Recht, den aus Brasilien auf die Azóren übersiedelten und einheimisch gewordenen *Taeniotes scalaris* F. zu verzeichnen, da die Inselgruppe überwiegend europäischen Faunencharakter hat.

Daß namentlich mit Schiffen, welche transatlantische Farbholz nach Europa bringen, auch transatlantische Larven mit verschleppt werden und hier bei uns zum Auskriechen kommen, ist bekannt. Von dem hübschen Bock *Phoenicus sanguinipennis* Lacord., den er nach hier in Stettin gefangenen Exemplaren beschrieben hat, konnte ich kein genaueres Vaterland ermitteln als Central-Amerika, da das Schiff an mehreren Stellen seine Ladung Farbholz vervollständigt hatte.

In ähnlicher Weise erhielten Regierungsrath Schmidt und ich lebende Exemplare des ansehnlichen *Taeniotes vittator* F.

Daß Dr. Heinrich Dohn von der Ilha do Principe an der afrikanischen Westküste eine dort gefangne *Chlorida festiva* L. mitbrachte, würde ich (bei den portugiesischen Verbindungen der Insel mit Brasil.) auch nur für einen ähnlichen Zufall halten, wenn er nicht zugleich auch drei Exemplare von *Achryson surinamum* L. erbeutet hätte. Bekanntlich ist dieser in Süd-Amerika weit verbreitete Bock ein ziemlich unbeständiges Bürschchen, bald lang, bald kurz, mit deutlicher oder fast verwischter Zeichnung. Die drei Exemplare von der Prinzen-

insel sind untereinander vollkommen gleich, was die Länge, die helle gelbe Farbe und die Zeichnungen betrifft, aber bei dem einen hat der Prothorax etwas mehr conische, nach dem Apex hin schmälere Form, welche die andern nicht haben. Ich könnte mir wohl denken, daß ein solcher „Auswanderer“ im neuen Wohnsitze eine oder die andre dauernde Veränderung durch Anpassung an neue Nahrungsmittel erlitt.

Ebenfalls von der Prinzeninsel wurden mehrere Exemplare von *Brachypeplus mutilatus* Er. mitgebracht, als deren eigentliches Vaterland Erichson die Antille S. Thomas und der Catal. monae. Guyana angeben. Dr. Heinrich D. kann sich nicht mit Bestimmtheit erinnern, ob er diese Art eben so wie *Carpophilus mutilatus* Er. (von welcher Species er es sicher weiß) in verfaulten Orangen angetroffen hat. *Carpophilus mutilatus* war auf den Cap verde Inseln sehr gemein.

\*

Von den Eucnemiden war mir nicht bekannt, daß sie sich mitunter als Kosmopoliten auführten und in weit von einander entfernten Gegenden gleichzeitig existiren könnten. Aber der zur Zeit gewiß beste Kenner und Monograph dieser Familie, Herr de Bouvoulair, hat meine frühere Ansicht wesentlich dadurch modificirt, daß er mir gelegentlich freundlicher Determination folgendes constatirt hat.

*Fornax parvulus* Bonv. Amer. bor., auch in Cambodja.

*Dromaeolus lugubris* Bonv. (Amer. borealis) kommt auch in Melbourne vor, nicht bloß in der typischen, sondern auch in einer etwas kleineren Form. Bei einem andern *Dromaeolus*, ebenfalls authentisch aus Melbourne, bemerkt Bouvoulair: *voisin de lugubris, sp. nova?*

Die Gattung *Stethon* war bisher nur aus Nord-Amerika bekannt. Bouvoulair hat unter meinen Determinanden einen *Stethon* n. sp. aus Sidney gefunden; ferner aus Queensland eine neue Art der bisher nur aus Amerika und Europa bekannten Gattung *Nematodes*.

*Dromaeolus salsus* Bonv., in Mexico heimisch, wurde durch 4 Exemplare auch aus Port Denison vertreten.

\*

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Über einige Vaterländer 369-370](#)